

# Handschriften / Autographen

## Tagebuch von Benjamin Schultze.

Schultze, Benjamin

Halle (Saale), 20.11.1718-31.12.1719

11. - 15. März 1719

---

### Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle ([studienzentrum@francke-halle.de](mailto:studienzentrum@francke-halle.de))

### Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle ([studienzentrum@francke-halle.de](mailto:studienzentrum@francke-halle.de))

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-180510](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-180510)

- überlieferten für unsern Brief  
 von dem H. Bernan. geschrieben.  
 Es gieng und koste den H. Captain  
 Worth auf dem nach dem für denselben  
 gefunden, Ramen des bögen sitze in  
 unsern Quartier. Taggenom mrr,  
 11. des Abends fuhr wir früh mit dem  
 H. Krieger auf unserm Schiff in Town  
 Rhod, ließen unsern Klinkerstrich  
 in unsern Cabin bringen, warden mit  
 dem Mittag Essen bedient, und sprach  
 mit einem Presbyteria nistoffel von  
 Brudern, die uns von seinen Töchtern an-  
 wies, für Holzfäller aus unserm For-  
 esten befragte, und nach dem Gespräch  
 den in Fall fragte, ob er noch lebte  
 und gesund wäre. Weil der Captain  
 auf die letzte ORORE aus London waga-  
 ten mühen, bestanden wir mit dem  
 12. H. Krieger in Gottfrieds in der Ca-  
 pelle als in 2. mal. Des Tages darauf  
 13. kam ein Fischer in unsern Logier, welcher  
 weil er ein Häufchen, im Wald einen Laub-  
 Laub sprachte wolte. Er wußte von dem  
 H. Berlin, welcher für mit einem Brief  
 beschieden, und von den bayerischen Adelen  
 vielen zu erzählten. Als wir zum  
 14. einige Tage nach einander als in  
 15. auf guten Wind und ORORE ga-

10. Robert Lightfoot, im Jahr 1634 in England gebohren, war ein gelehrter Mann, der sich in der Theologie und in der Naturgeschichte auszeichnete. Er war ein Anhänger der Puritaner und wurde 1652 als Minister in die Stadt Northampton berufen. Er starb am 17. März 1680 in Northampton.